

Pressemitteilung

Exkursion mit der Kräuterführerin Gudrun Karle

Den Frühlingskräutern auf der Spur



Nach einer Kräuterführung in Karlburg eine Woche zuvor traf die Zertifizierte Natur- und Landschafts- sowie Kräuterführerin Gudrun Karle auch in Marktheidenfeld auf eine ganze Reihe interessierter und wissbegieriger Gäste. Conni Schlosser begrüßte Gudrun Karle, die auf Einladung des BUND Naturschutz Main-Spessart (BN) gekommen war. Der BN möchte mit seinem Umweltbildungsprojekt „Netzwerk des Lebens und der Vielfalt im Landkreis Main-Spessart“ wieder Grundkenntnisse zur heimischen Natur einem möglichst breiten Publikum vermitteln, um durch direkte Begegnungen mit der Natur die Beziehung zur und die Achtung vor der erlebten biologischen Vielfalt zu stärken und zu intensivieren und eine emotionale Bindung herzustellen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren auf dem kurzen Rundweg am Istelgrund und über den Strickberg dann auch ganz begeistert von den vielfältigen Informationen zu heimischen Kräutern am Wegesrand, die in der Küche, aber auch in der Heilkunde oder für Naturkosmetik zum Einsatz kommen können. Sei es das Labkraut, die Brennessel, Vogelmiere, Schafgarbe, Wegerich: zu allen gefundenen Pflanzen hielt Frau Karle vielfältige Informationen zu Pflanzensystematik, Inhaltsstoffen, Verwendung bereit und die Gäste machten sich eifrig No-

Marktheidenfeld,
15.05.2019

PM der BN Kreisgruppe
Main-Spessart

Südring 2
97828 Marktheidenfeld
Tel./Fax: 09391-8892
Email: bn-msp@t-online.de

www.main-spessart.bund-naturschutz.de

Wir sind ausgezeichnet mit
dem Qualitätssiegel
Umweltbildung.Bayern



**Unser Umweltbil-
dungsprojekt 2019**

**Netzwerk des Lebens
und der Vielfalt**



Sparkasse
Mainfranken-Würzburg
IBAN
DE 78 7905 0000 0240 4428 22
BIC
BYLADEM1SWU

tizen. Kleine Erzählungen oder Sagen lockerten die Führung auf. Auch auf die Bedeutung der Pflanzen für die Tierwelt und insbesondere die Insekten samt Schmetterlingen wies Frau Karle hin. Am Istelweg erläuterte sie zudem an den Flächen des Life+ Projektes die Bedeutung der Landschaftspflege und Offenhaltung von Flächen für die Artenvielfalt.



Den krönenden Abschluss der Kräuterwanderung bildete am Naturerlebnisbauwagen ERNA des BUND Naturschutz eine Verkostung von Grünen Smoothies. Diese Smoothies, die unter anderem Zitronenmelisse, Mariendistel und Brennessel enthielten, hatte Frau Karle schon zuhause vorbereitet, da ein Sammeln von Kräutern direkt am Weges- und Ackerrand wegen möglicher Belastungen nicht sinnvoll ist.

Fotos: Conni Schlosser